

### H18-T1-A3

Sei  $p$  eine Primzahl  $q = p^n$  ( $n \geq 1$ ) eine Primzahlpotenz und  $\mathbb{F}_q$  der endliche Körper mit  $q$  Elementen.

a) Zeigen Sie im Falle  $p \neq 2$ :  $|\{x^2 \mid x \in \mathbb{F}_q\}| = \frac{q+1}{2}$ .

b) Sei  $\alpha \in \mathbb{F}_q$  gegeben. Zeigen Sie, dass  $x, y \in \mathbb{F}_q$  existieren, sodass  $\alpha = x^2 + y^2$  gilt.  
Hinweis: Betrachten Sie den Schnitt der Mengen  $\{\alpha - x^2 \in \mathbb{F}_q \mid x \in \mathbb{F}_q\}$  und  $\{y^2 \in \mathbb{F}_q \mid y \in \mathbb{F}_q\}$ .

*Lösungsvorschlag.* Zu a). Es sei  $M = \{x^2 \mid x \in \mathbb{F}_q\}$ . Betrachte den Gruppenhomomorphismus  $\varphi : \mathbb{F}_q^* \rightarrow \mathbb{F}_q^*$ ,  $x \mapsto x^2$ . Dann ist das Bild offensichtlich gegeben durch  $\text{Im}(\varphi) = M \setminus \{0\}$ . Wegen

$$x \in \ker(\varphi) \Leftrightarrow \varphi(x) = x^2 = 1 \Leftrightarrow x^2 - 1 = 0 \Leftrightarrow (x-1)(x+1) = 0 \Leftrightarrow x = \pm 1$$

und  $1 \neq -1$  (da  $\text{char}(\mathbb{F}_q) = p \neq 2$ ) erhält man  $|\ker(\varphi)| = 2$ . Mit dem Homomorphiesatz folgt  $\mathbb{F}_q^*/\ker(\varphi) \cong \text{Im}(\varphi)$  und damit insbesondere

$$|M| - 1 = |M \setminus \{0\}| = |\text{Im}(\varphi)| = |\mathbb{F}_q^*/\ker(\varphi)| = \frac{|\mathbb{F}_q^*|}{|\ker(\varphi)|} = \frac{q-1}{2},$$

also  $|M| = \frac{q+1}{2}$ , was zu zeigen war.

Zu b). Sei  $A = \{\alpha - x^2 \mid x \in \mathbb{F}_q\}$  und  $B = \{y^2 \mid y \in \mathbb{F}_q\}$ . Nach a) gilt  $|B| = \frac{q+1}{2}$ . Betrachtet man die Bijektion

$$\begin{aligned} \{x^2 \mid x \in \mathbb{F}_q\} &\longrightarrow \{\alpha - x^2 \mid x \in \mathbb{F}_q\}, \\ x^2 &\longmapsto \alpha - x^2 \end{aligned}$$

so sieht man  $|A| = \frac{q+1}{2}$ .

Angenommen es wäre  $A \cap B = \emptyset$ , dann folgt  $|A \cup B| = |A| + |B| = q + 1$ , was einen Widerspruch zu  $A \cup B \subseteq \mathbb{F}_q$  und  $|\mathbb{F}_q| = q$  darstellt.

Es muss folglich ein  $z \in A \cap B$  existieren, also  $z = \alpha - x^2 = y^2$  für  $x, y \in \mathbb{F}_q$  und somit  $\alpha = x^2 + y^2$ .